



## Pressemitteilung

Schwerin, 7. August 2014

# Gulag auf deutschem Boden? / Deutsche in sowjetischen Lagern 1941–1956

Zwei Kurzvorträge mit Diskussion am 28. August 2014 im Marstall /  
Begleitprogramm der Gulag-Ausstellung

Im Rahmen des Begleitprogramms der Gulag-Ausstellung lädt die Landesbeauftragte für MV für die Stasi-Unterlagen Anne Drescher in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung am Donnerstag, 28. August 2014, 19 Uhr in den Marstall zu zwei Kurzvorträgen mit anschließender Diskussion. Der Eintritt ist frei.

Der Historiker Dr. Andreas Hilger und Dr. Jörg Morré, Direktor des Deutsch-Russischen Museums Berlin-Karlshorst, befassen sich in ihren Vorträgen mit Aspekten der Lager in der Sowjetunion sowie der sowjetischen Lager in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und späteren DDR. Moderiert wird die Veranstaltung vom Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Jochen Schmidt.

In den verschiedenen Haftorten des sowjetischen Lager-Systems waren zahlreiche Deutsche inhaftiert. Dazu gehörten beispielsweise Kriegsgefangene, Kommunisten, die den stalinistischen Säuberungsprozessen zum Opfer fielen wie auch in der SBZ/DDR von Sowjetischen Militärtribunalen zur Zwangsarbeit Verurteilte. Viele von ihnen überlebten die schweren, oftmals unmenschlichen Zustände in den Lagern nicht. Ähnliches gilt für die sowjetischen Speziallager in der SBZ/DDR, die als Teil des Gulag-Systems betrachtet werden können.

### Kurzvorträge und Diskussion

**Donnerstag, 28. August 2014, 19:00 Uhr**

**Marstall, Werderstraße 120, 19055 Schwerin**

**Eintritt frei.**

### Gulag auf deutschem Boden? Die Speziallager des NKWD

**Dr. Jörg Morré**, Direktor des Deutsch-Russischen Museums Berlin-Karlshorst

### Stalins Rache? Deutsche in sowjetischen Lagern 1941–1956

**Dr. Andreas Hilger**, Historiker, Hamburg/Marburg

**Moderation: Jochen Schmidt**, Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern

### Presse-Kontakt:

Anne Drescher, Landesbeauftragte

Bleicherufer 7 | 19053 Schwerin

Tel.: 0385 – 734006 | Fax: 0385 – 734007

E-Mail: [post@lstu.mv-regierung.de](mailto:post@lstu.mv-regierung.de)

Internet: [www.landesbeauftragter.de](http://www.landesbeauftragter.de)

**Ausstellung „Gulag. Spuren und Zeugnisse 1929 – 1956“**

**18. Juli bis 24. Oktober 2014**

**Marstall Schwerin, Werderstraße 120, 19055 Schwerin**

**Öffnungszeiten: täglich 10:00 bis 18:00 Uhr**

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, bis 18 Jahre frei

(Ermäßigungen für: Schwerstbehinderte, ALG-II- und Sozialhilfeempfänger, Inhaber der Schwerin-Card)

Weitere Informationen sowie das **Begleitprogramm** finden Sie unter: [www.landesbeauftragter.de](http://www.landesbeauftragter.de).

Download von **Pressefotos** und weiteren Materialien unter: [www.ausstellung-gulag.org](http://www.ausstellung-gulag.org).